

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Brienzer Rutsch

131. Bulletin vom 17. April 2026

www.brienzer-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

Aktuelle Phase: GRÜN

Brien/Brinzauls kann wieder bewohnt werden.

Im Dorf droht keine Naturgefahr.

**Betretungsverbote und Absperrungen ausserhalb des
Dorfes müssen unbedingt respektiert werden.**

Aktuelle Lage

Rutschung Dorf

Die Geschwindigkeiten der Rutschung Dorf bewegen sich auf sehr tiefem Niveau und haben in den letzten Wochen mehrheitlich stagniert oder leicht abgenommen. Das Entwässern der Rutschmasse nördlich von Brien/Brinzauls führt dazu, dass ein immer grösseres Gebiet der Rutschung Dorf sich verlangsamt.

Im Dorf und Richtung Osten liegen die Geschwindigkeiten verbreitet unter 5 – 10 cm pro Jahr. In Richtung Vazerol liegen sie zwischen 10 und 15 cm pro Jahr.

Rutschung Berg

Der Rücken Caltgeras wird weiter langsamer; er bewegt sich aktuell mit 10 bis 20 cm pro Jahr. Im darüberliegenden Bereich West hoch über Vazerol und auf dem Plateau stagnieren die Geschwindigkeiten mehrheitlich oder sie nehmen leicht ab. In dem am höchsten gelegenen Gebiet Pro Fop werden keine signifikanten Bewegungen gemessen.

Auch in der oberen und mittleren Schutthalde nehmen die Geschwindigkeiten ab. Nach Niederschlägen zeigen sich jeweils kurzzeitige Beschleunigungen, die für das Dorf aber keine Gefahr darstellen. In der unteren Schutthalde werden keine signifikanten Bewegungen gemessen.

Prognose für die kommenden ein bis zwei Wochen

Durch zusätzliche Drainagebohrungen wird die Rutschung Dorf immer mehr entwässert. Das Gebiet, das sich verlangsamt, wird dadurch in den kommenden Wochen noch grösser werden.

Wenn sich die Rutschung Dorf verlangsamt, werden auch der Rücken Caltgeras, der Bereich West und das Plateau langsamer. Bleibt das Wetter trocken, wird auch die Geschwindigkeit der oberen Schutthalde weiter abnehmen. Regnet es, nimmt die Geschwindigkeit vorübergehend etwas zu.

Geschwindigkeiten

Aktuelle Geschwindigkeiten mit Trend der vergangenen ein bis zwei Wochen

obere Schutthalde: ca. 6 m/Jahr | abnehmend

mittlere Schutthalde: ca. 1 m/Jahr | abnehmend

Plateau: ca. 1.5 m/Jahr | abnehmend

West: < 2.5 m/Jahr | stagnierend

Caltgeras: ca. 0.1 – 0.2 m/Jahr | abnehmend

Rutschung Dorf: < 0.15 m/Jahr | leicht abnehmend



Leichte Beruhigung an der Albulalinie der Rhätischen Bahn

Seit November hat sich die Grossrutschung Brien stark verlangsamt; im Bereich des Dorfes ist die Geschwindigkeit auf unter 10 Zentimeter pro Jahr gesunken. Weniger stark zeigt sich die Beruhigung im untersten Bereich der Rutschung, wo die Albulalinie der Rhätischen Bahn und die Landwasserstrasse zwischen Tiefencastel und Surava verlaufen. Die Bahn verkehrt weiter mit reduzierter Geschwindigkeit.



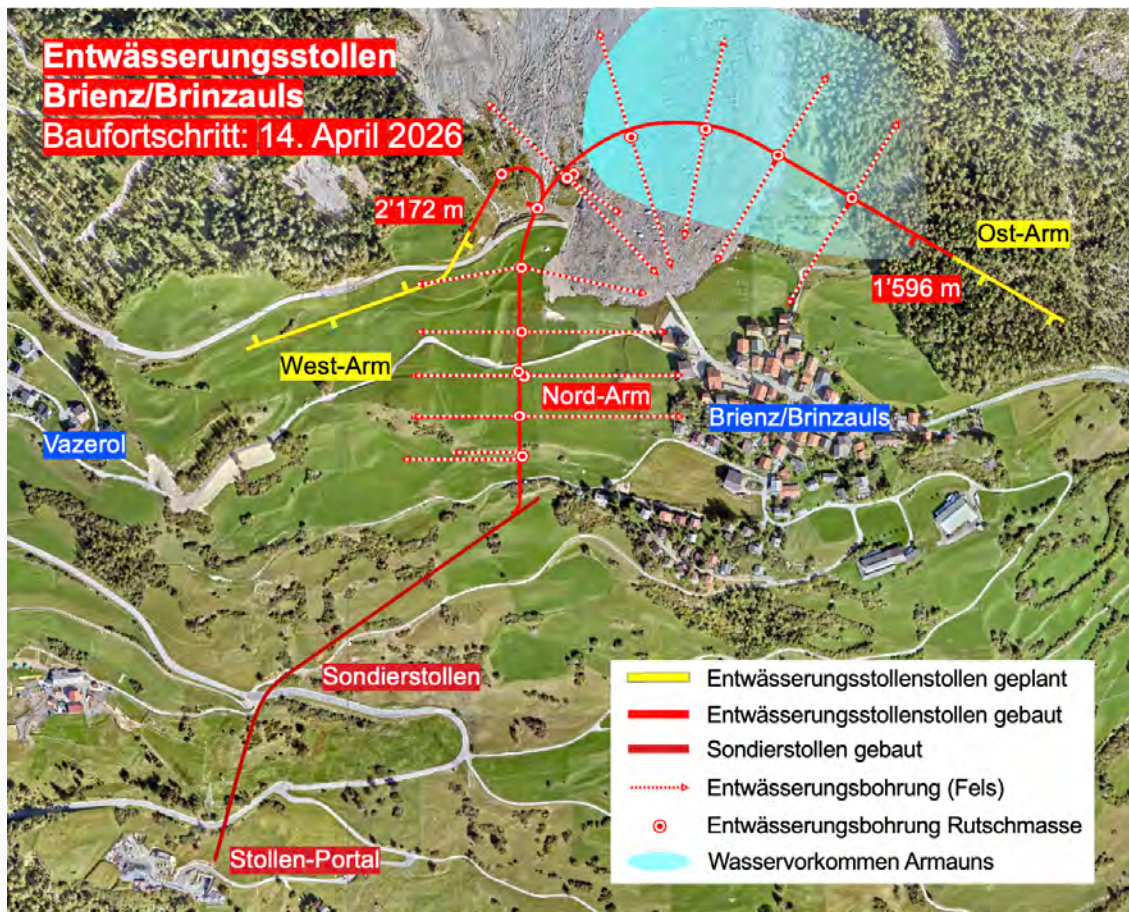
Reparaturarbeiten an Gleisanlagen in der Nacht.

Bild: RhB

«Wir spüren die Beruhigung leider noch nicht so stark wie das Dorf», sagt Ralph Rechsteiner, stellvertretender Leiter Infrastruktur der Rhätischen Bahn. «Unser Bahntrasse wird durch sekundäre, oberflächliche Rutschungen noch immer stark bewegt. Wir gehen davon aus, dass sie dank der Stabilisierung der Gesamtrutschung ebenfalls zurückgehen werden. Das wird aber erst mit einiger Verzögerung der Fall sein. Bis dahin haben wir einen hohen Unterhaltsbedarf und unsere Züge fahren mit stark reduzierter Geschwindigkeit.»

Der Streckenabschnitt, der durch den Brienzer Rutsch läuft, gehört zur Albulalinie der RhB, auf der nicht nur die Regionalzüge zwischen Chur und St. Moritz, sondern auch der Glacier Express, der Bernina Express und zahlreiche Güterzüge verkehren. Um die Verkehrssituation wieder zu normalisieren, lässt die Rhätische Bahn nun von Geologen untersuchen, ob und wie die oberflächlichen Bewegungen im Bereich der Bahngeleise stabilisiert werden können. Erst wenn der geologische Bericht vorliegt, können mögliche Massnahmen geplant und umgesetzt werden können. Auf Teilen der Strecke zwischen Tiefencastel und Surava gilt deshalb weiter Tempo 30.

Bau des Entwässerungstollens



85 Prozent des Nord- und Ostarmes und rund 35 Prozent des Westarmes sind erstellt. Aus dem Entwässerungstollen wurden bislang 20 Drainagebohrungen seitlich ins Gebirge und 13 Drainagebohrungen nach oben in die Rutschmasse getrieben. Sie leiten zurzeit rund 1'100 Liter Wasser pro Minute aus dem Untergrund in den Stollen ab.

Mitte März konnte das Wasservorkommen Armauns aus dem Stollen angebohrt werden. Seither sinkt der Wasserspiegel in den Überwachungsbohrungen stetig um rund 6 Meter pro Monat ab.

In den kommenden Wochen werden aus dem Ost- und Westarm des Entwässerungstollens weitere Drainagebohrungen erstellt; sie dürften die Verlangsamung der Rutschgeschwindigkeiten östlich und westlich des Dorfes noch verstärken.



Fragen zur Umsiedlung Brienz/Brinzauls?

Die Arbeitsgruppe der Gemeinde gibt Auskunft und berät Betroffene individuell.

Telefon 077 437 16 44

E-Mailadresse umsiedlung@albula-alvra.ch

Internet www.brienzer-rutsch.ch

Merkblatt für den Gebäuderückbau in Zusammenhang mit der Umsiedlung Brienz/Brinzauls

Wenn betroffene Immobilieneigentümer:innen von Brienz/Brinzauls präventiv umsiedeln, werden sie verpflichtet, ihre Gebäude und die Erschliessungen zurückzubauen und ihre Parzellen wieder in einen unbebauten Zustand zu bringen.

Für den Rückbau von Gebäuden schreibt das kantonale Raumplanungsgesetz eine Baubewilligung durch die Gemeinde vor. Für Liegenschaften, die vor 1990 erstellt worden sind, ist zusätzlich eine Gebäudeschadstoffuntersuchung vorgeschrieben, die Bestandteil der Gesuchseingabe sein muss. Der Beizug von Fachleuten ist empfehlenswert.

Um die Betroffenen bei der Einreichung der Gesuche zu unterstützen, haben die Gemeinde und die Arbeitsgruppe Umsiedlung Brienz/Brinzauls ein Merkblatt verfasst, welches das Bewilligungsverfahren erklärt. Das Merkblatt wird in den kommenden Wochen auf der Website der Gemeinde publiziert und kann von dort heruntergeladen werden.

Das Verfahren kann dann nach der Projektgenehmigung durch die Regierung (ab Oktober 2026) eingeleitet werden.

Die Hotline für Betroffene bleibt in Betrieb



Hotline für Betroffene

079 936 39 39

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch jetzt abonnieren

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra
Christian Gartmann
Kommunikation
079 355 78 78
medien@albula-alvra.ch

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

[Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2026 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen](#).

